

Kundendienstmitarbeiter	A	B
(1) Dauer der Betriebszugehörigkeit	19 Jahre	18 Jahre
(2) Bruttoarbeitslohn/Monat	2.900 EUR	3.500 EUR
(3) Leistungsfähigkeit bzw. Engagement	gering	sehr hoch
(4) Familienstand	verheiratet	ledig
(5) Lebensalter	55 Jahre	40 Jahre
(6) Chancen am Arbeitsmarkt	gering	hoch



Wöhe S. 132–134

Teilaufgabe a)

Welchen der beiden Mitarbeiter würden Sie als Geschäftsführer der FLAUTE-GMBH aus ökonomischer Perspektive gerne weiterbeschäftigen?

Da B über das deutlich höhere Leistungspotential verfügt, sollte B der FLAUTE-GMBH erhalten bleiben.

Teilaufgabe b)

Kann unter den obigen Bedingungen (1) bis (6) die Geschäftsführung Mitarbeiter A betriebsbedingt kündigen?

Nein. Bei der betriebsbedingten Kündigung muss eine Sozialauswahl erfolgen. Zu entlassen ist der Mitarbeiter, den die Kündigung weniger hart trifft. Vor allem in Anbetracht der Kriterien (1) sowie (4) bis (6) darf A nicht entlassen werden.

Teilaufgabe c)

Ermitteln Sie den Abfindungsanspruch des zu kündigenden Mitarbeiters B!

B hat einen gesetzlichen **Abfindungsanspruch** in Höhe eines halben Bruttomonatslohns je Jahr der Betriebszugehörigkeit, also in Höhe von $(3.500 \text{ EUR} \cdot 18 \cdot 0,5)$ 31.500 EUR.

Aufgabe 37 Arbeitsbewertung

Der Tarifvertrag XYZ gibt vor, dass die Arbeitsbewertung analytisch zu erfolgen hat. Dabei sei von folgenden Kriterien sowie möglichen Bewertungseinheiten und entsprechenden Gewichtungen auszugehen:

Kriterium	Bewertungseinheiten	Gewichtung
körperliche Anforderungen	1 bis 5	2
geistige Anforderungen	1 bis 5	3
Übernahme von Verantwortung	1 bis 7	4
Schwierigkeiten der Arbeitsbedingungen	1 bis 3	1

Für die Arbeitsplätze Helfer (I), Monteur (II) und Meister (III) wurden folgende (ungewichtete) Bewertungseinheiten im Hinblick auf die einzelnen Kriterien ermittelt:

Kriterium	Arbeitsplätze		
	I	II	III
körperliche Anforderungen	2	3	2
geistige Anforderungen	1	3	5
Übernahme von Verantwortung	1	3	6
Schwierigkeiten der Arbeitsbedingungen	1	2	1

Schließlich liegen folgende Lohnbereiche in Abhängigkeit von der gewichteten Arbeitsplatzbewertung vor:

Lohngruppe	Gewichtete Wertzahlenbereiche aus der Arbeitsplatzbewertung	Minimale Lohnhöhe in EUR/Monat	Maximale Lohnhöhe in EUR/Monat
1	10 bis 14	1.300	1.700
2	15 bis 19	1.600	2.050
...
4	25 bis 29	2.350	2.900
5	30 bis 34	2.800	3.400
...
7	40 bis 44	3.850	4.600
8	45 bis 50	4.450	5.250
...

Ordnen Sie die drei Arbeitsplätze den relevanten Lohngruppen zu.



Wöhe S. 141 f.

Für die einzelnen Arbeitsplätze sind die ermittelten Bewertungseinheiten für die einzelnen Kriterien zu gewichten und schließlich zu addieren. So ergibt sich eine jeweilige Wertzahl.

Kriterium	I	II	III
körperliche Anforderungen	$2 \cdot 2 = 4$	$3 \cdot 2 = 6$	$2 \cdot 2 = 4$
geistige Anforderungen	$1 \cdot 3 = 3$	$3 \cdot 3 = 9$	$5 \cdot 3 = 15$
Übernahme von Verantwortung	$1 \cdot 4 = 4$	$3 \cdot 4 = 12$	$6 \cdot 4 = 24$
Schwierigkeiten der Arbeitsbedingungen	$1 \cdot 1 = 1$	$2 \cdot 1 = 2$	$1 \cdot 1 = 1$
Summe (Wertzahl)	12	29	44
Lohngruppe	1	4	7

Anschließend sind die einzelnen Arbeitsplätze den Lohngruppen zuzuordnen. Während der Helfer (I) der Lohngruppe 1 und der Monteur (II) der Lohngruppe 4 zugerechnet wird, findet sich der Meister (III) in der Lohngruppe 7 wieder.